



Eine schlaflose Nacht für US-Präsidenten Cleveland

Noch immer sind die Restaurierungsarbeiten der Fundaziun Origen im geschichtsträchtigen Dorf Mulegns am Fuss des Julierpasses in vollem Gang. Auch die künstlerische Neugestaltung der Zimmer im historischen Posthotel «Löwe» nimmt Formen an. Das Kulturfestival Origen öffnet die Türen und nutzt den bereits fertigen Blauen Saal als Spielstätte für sein aktuelles Herbstprogramm. «Mr. President» heisst die Musiktheaterproduktion, die am Donnerstag Premiere feiert.

Hintergrund ist ein Eintrag ins Gästebuch des Hotels, der eine Übernachtung des damaligen US-Präsidenten Grover Cleveland dokumentiert. Cleveland befand sich im Juli 1896 auf der Durchreise ins Engadin, wo er seine Ferien verbrachte, um sich von seinen Amtsgeschäften zu erholen. An der Seite des Staatsmannes: seine «charmannte, wesentlich jüngere Gattin Frances», wie es in der Ankündigung des Festivals heisst. Rund um diese Übernachtung hat Origen-Intendant Giovanni Netzer eine Geschichte ersonnen, die sich um die Person des Präsidenten dreht – vielmehr um das, was Cleveland während der schlaflosen Nacht in Mulegns durch den Kopf ging. Auf die Frage, ob denn die Schlafstörungen

Clevelands in jener Julinacht verbürgt seien, gibt Netzer eine sibyllinische Antwort: «Da müsste mal erst jemand das Gegenteil beweisen.» Ob aber die präsidiale Schlaflosigkeit nun allein der Fantasie entsprungen ist oder nicht: Cleveland und seine Frau werden in «Mr. President» eben jene Nacht durchwachen – zu Liedkompositionen von Aaron Copland, Samuel Barber und Leonard Bernstein. Pianistin Aлена Sojer begleitet Sybille Diethelm (Sopran), Martin Mairinger (Tenor) und Torry Trautmann (Schauspiel). Die Kostüme entwarf Martin Leuthold, Regie führt Netzer selbst. Auf weitere illustre Durchreisende in Mulegns angesprochen, sagt er schmunzelnd: «Da wartet noch einiges. Unsere Gästeliste ist längst noch nicht abgearbeitet.»

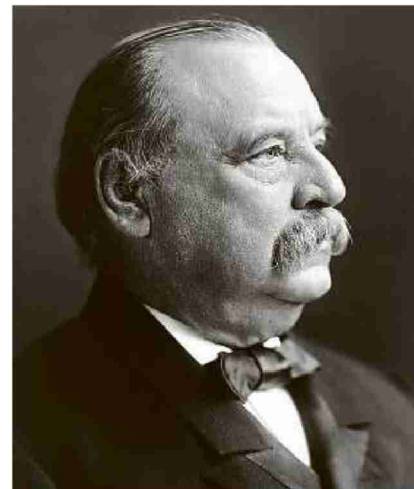
Vorträge zu damals und heute

Zum Origen-Herbstprogramm gehören auch Vorträge. Am Donnerstag, 13. Oktober, und Freitag, 21. Oktober, jeweils um 14 Uhr wird der Historiker Basil Vollenweider im Blauen Saal über den Bau des Marmorera-Staudamms referieren. Am Freitag, 14. Oktober, um 17.30 Uhr stellt er den zweiten Band zur Historie des Posthotels vor.

Intendant Netzer wird zudem in

Mulegns am 14., 16. und 23. Oktober, jeweils um 14 Uhr Einblicke in die aufwendige Sanierung des Hotels geben – und über die Wiedereröffnung berichten. Diese soll, wenn alles nach Plan läuft, am 1. Juli 2023 stattfinden. (cmi)

Premiere: Donnerstag, 13. Oktober, 16 Uhr, Posthotel «Löwe», Mulegns. Weitere Aufführungen: 14., 16., 20., 21. und 23. Oktober. Reservationen unter www.origen.ch



Prominenter Gast: US-Präsident Grover Cleveland war in Mulegns.

Pressebild